



Club-Nachrichten

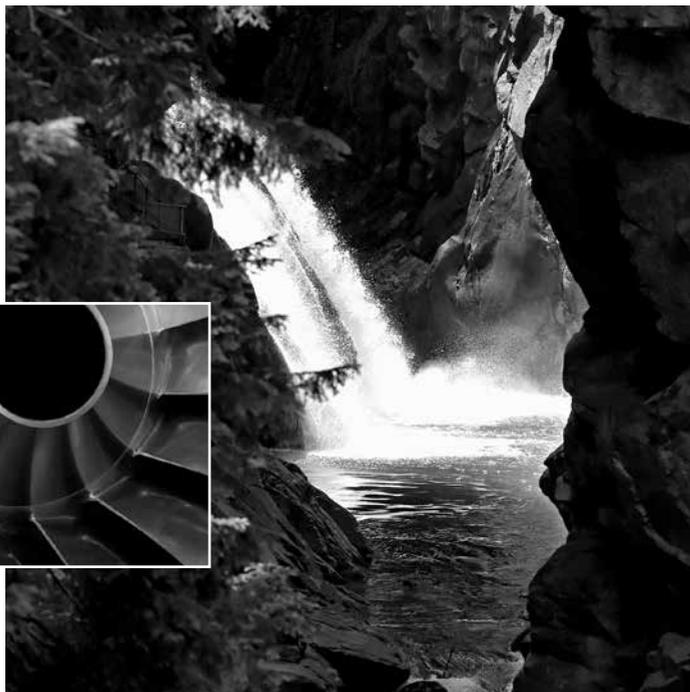
Sektion Piz Platta SAC



30. Jahrgang

Nr. 117

Mai 2018



naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhaltsverzeichnis

Bericht Lawinen- und Skitourenausbildung vom 29.–31. Januar 2018	5
Tourenbericht Wenglispitz 2841 m ü. M., Sonntag, 25. Februar 2018	9
Tourenbericht Skitour auf das Monsteiner Büelenhorn 2649 m ü. M.	11
Tourenbericht Regitzer Spitz 1135 m ü. M. am 7. März 2018	13
Halber Mond – volle Kanne / JO-Skitour auf das Gletscherhorn (3107 m ü. M.) im Bergalgatal	14
Tourenbericht Saentapass 2800 m ü. M.	16
Tourenbericht Skitourenwoche Livigno, 18. bis 24. März 2018	17
Tourenbericht Frühlingsskitour Ü50 zur Präzer Höhe (2120 m ü. M.)	21
Daten Kids-Klettern 2018	23
Jubiläum 30 Jahre Club-Nachrichten	23
Tourenbericht Surettahorn 3027 m ü. M. / 21. April 2018	25
Tourenvorschau	26

Impressum:

30. Jahrgang, Nr. 117/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Hansueli Heiniger

mv@sacpizplatta.ch/Mitgliederkontrolle

Pius Furger

piusfurger@sunrise.ch/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

Alexandra Blumenthal

alexandra.blumenthal@gmail.com/Tourenberichte/Tourenprogramm/
Programmänderungen

Marina Battaglia

marina.battaglia.mb@gmail.com/Homepage

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: *Rasante Abfahrt anlässlich der JO-Skitour auf das Gletscherhorn*

BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

HU7

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangssysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch



Lawinen- und Skitourenausbildung vom 29. – 31. Januar 2018

Leiter: *Christian Zinsli*

Teilnehmer: *Ivo Emmenegger, Holger Völkers, Martin Trutmann und Rita Bernhard*

Montag 29. Januar 2018

Wir, Rita, Holger, Ivo und Martin treffen uns um 8.00 Uhr beim Restaurant Solisbrücke, wo uns Christian zum Start der Ausbildungstage begrüsst. Im Restaurant erhalten wir von Christian eine theoretische Einführung in Wetter-, Schnee- und Lawinenkunde.

Für den praktischen Teil starten wir bei Bilderbuchwetter in Obermutten. Unser Ziel ist das Muttner Horn auf 2401 m ü. M.

Unterwegs nutzt Christian jede Gelegenheit, um uns das neu Gelernte in der Praxis anzuwenden. Dies beinhalten Beobachtungen im Gelände, sowie Fischmäuler, Gleitschneeabgänge, Schneeschichtenaufbau, Triebsschneeverfrachtungen und vieles mehr.



Ebenso Thema unseres Kurses waren zum Beispiel, wie man eine Spur anlegt, das ökonomische Gehen und die Richtungsänderungen im Aufstieg.

Nach einem verdienten Lunch und einem wunderbaren Rundumweitblick auf dem Gipfel folgt die Abfahrt, bei welcher uns Christian in Skitechnik unterrichtet.

Zu einer Abschlussrunde kehren wir im Restaurant Post in Obermutten ein und Christian gibt uns das Ziel für den nächsten Tag bekannt.

Dienstag 30. Januar 2018

Am zweiten Tag stand der Nolla, ein Nebengipfel beim Piz digl Gurschus, auf dem Programm. Als Alternative schlug uns Christian am Vortag noch die Route zum Grimsla vor. Wir trafen uns also beim Parkplatz in Ausserferrera und besprachen unser Tagesprogramm. Krankheitsbedingt konnte Martin leider nicht teilnehmen. Gleichzeitig wurden wir von einem lokalen Forstarbeiter über die Forstarbeiten und mögliche Routenwahl informiert.

Nach dem alle Teilnehmer ihre Beurteilung abgegeben hatten, war klar, dass wir die alternativ Route zur Grimlsa in Angriff nehmen. Die Route zur Grimsla verfügt über offeneres Gelände, was allen Teilnehmer für diesen Tag sympathischer war.

Kurz vor Casol parkierten wir das Auto bei unserem Ausgangspunkt auf 1860 m ü.M. Nach dem alle bereit und der Guppen-LVS-Check durchgeführt wurde, zogen wir unsere Felle Schritt für Schritt über den Schnee. Spurlage, Lauf- und Wendetechnik sowie die Lawinenbeurteilung waren auch an diesem Tag ein ständiger Begleiter.

Bei einer Übung durften wir unsere imaginären verschütteten Tourenfreunde ausgraben. Somit gruben wir 1 m tiefe Löcher, vorbei an diversen weichen, harten, sowie mit Saharastaub durchsetzten Schneeschichten.

Anschliessend durften wir uns beim Lunch stärken, bevor es zum Gipfel weiterging.



Auf dem Gipfel Grimsla 2651 m ü.M. wurden wir wieder mit einem wundervollen Panorama und sogar Wildbeobachtungen belohnt. Auch wenn es genügend Schnee hatte, waren die Fahrbedingungen für uns Teilnehmer nicht ganz einfach und raubte einiges an Energie. Doch schlussendlich hatten alle Spass daran und kamen heil herunter. Zum Tagesabschluss stärkten wir uns mit Getränken in einem Restaurant in Cresta.

Mittwoch 31. Januar 2018

Am dritten und letzten Tag der Ausbildungstage ging es, wieder bei sonnigem und wolkenlosem Wetter, zur Cufercalhütte. Leider konnte uns Martin auch am letzten Tag nicht begleiten.



Auch am dritten Tag stand die Ausbildung im Vordergrund und so wurden LVS gesucht, bis sie gefunden und ausgegraben waren.

Die Schneebedingungen waren einiges besser als am zweiten Tag. Es herrschte eine feste, tragende Schicht mit einem schönen Schaum Pulverschnee darauf.

Nach der Abfahrt über die Schlittelpiste und durch ein mit Eis durchzogenes Tunnel, schlossen wir bei unserem Ausgangspunkt in Sufers auf 1420 m ü. M., unseren dritten und letzten Ausbildungstag mit viel neu Gelerntem im Gepäck ab.

Text: Rita Bernhard, Martin Trutmann und Ivo Emmenegger

Fotos: Ivo Emmenegger



Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 35 85
garage.zweifel@bluewin.ch

Naturheilmittel aus eigener Produktion
www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS

Wenglispliz 2841 m ü. M., Sonntag, 25. Februar 2018

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmer: *Ursina Hitz, Gian Mark, Pauli Riedi und Andreas Keller (Gäste Piz Terri), Margaretha Andreoli, Manfred Hewel, Markus Hewel, Martin Buchli, Marina Battaglia, Michael Gysel*

Elf unentwegte Optimisten machten sich an einem grauen Sonntagmorgen in Hinter-
rhein auf zur Tour auf den Wenglispliz (2841 m ü. M.). Der Vortag war ein Bilderbuch-
tag und gab uns Motivation und Hoffnung, dass der Sonntag die dem Vortag wenigstens
teilweise gleichen würde.

Die kommenden Tage versprechen sibirische Kälte, was wohl einige auch antrieb, noch vor
dem Kälteeinbruch eine schöne Skitour zu erleben. Die Hoffnung bestand, dass sich der
Nebel lichten könnte oder wir durch die Nebeldecke an die Sonne gelangen könnten. Die
Lawinensituation war mit «mässig» für die ganze Schweiz ausserordentlich gut.

Über steile und eisige Hänge stiegen wir zur Chilchalp auf, ohne Sicht, dafür auch jüngere
mit grauen Haaren. Nach weiteren 300 Höhenmetern und auffrischendem Wind entschied-
den wir uns zur Rückkehr. Die Sicht war sehr prekär, ein GPS war sehr hilfreich. Diszipliniert
fuhren wir als Gruppe ab. Alles in allem dennoch ein wertvolles Erlebnis mit einer Auffri-
schung der Regeln über sichereres Verhalten bei nicht idealen Verhältnissen. Gratulation an
alle, die sich der Herausforderung stellten.

Bericht: *Heini Menzi*



helvetia.ch/chur

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Chur
T 058 280 38 72, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch

thailändisch geniessen | währschaft essen
übernachten mit drei sternern



gasthaus post

wo man ankommt und geniessst

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

Skitour auf das Monsteiner Büelenhorn 2649 m ü. M. Sonntag, 4. März 2018

Tourenleiter: *Marc Casparin*

Teilnehmer: *Michael Hartmann, Marina Battaglia, Michael Gysel*

Die Winde, welche in den letzten Tage gewütet haben, liessen nichts Gutes erahnen. Ist es überhaupt möglich auf das Büelenhorn zu gehen, oder ist das Risiko zu gross?

Früh morgens sind wir also Richtung Monstein gefahren, um die Lage zubeurteilen. Marc hatte eine Alternative schon bereit: das Älplhorn. In Monstein angekommen hatten wir aber ein gutes Gefühl, was das Büelenhorn betraf. Wir marschierten gemütlich mit einem romantischen Waldaufstieg bis zur Unteralp los. Es war ein Prachtstag! Kaiserwetter, würden unsere nördlichen Nachbarn sagen.

Nach der Unteralp wurde es dann ein bisschen steiler, doch bei den herrschenden Schneeverhältnissen kam Vorfreude auf.

Unter dem Gipfelhang kräftigten wir uns kurz, um danach mit den von Marc empfohlenen Sicherheitsabständen in den Schlusshang einzusteigen.

Auf dem Gipfel verweilten wir noch etwas, und da ist auch die einzige Schwierigkeit der Tour auf uns zugekommen. Wir brauchen die Schnapsflasche nicht auf! Doch auch dieses Problem wurde gelöst... und dann geleert.

Die Abfahrt war wirklich ein Traum-Pulver von oben bis unten in noch wenig verfahrenen Hängen.

Die ganze Tour liessen wir noch bei Familie Flury im Veltlinerstübli in Monstein ausklingen.

Ich bedanke mich bei Marc für die kompetente und sympathische Leitung der Tour und bei meinen zwei Gspänli mit denen ich diesen wunderbaren Tag verbringen durfte.

Bericht: Michael Gysel

Schuhtechnik *bringt Sie weiter*

- » Knickfuss
- » Spreizfuss
- » Fersensporen
- » Hallux Valgus
- » Hammerzehen
- » Druckschwielen
- » Kniebeschwerden
- » Rückenschmerzen
- » Druckentlastung bei Wanderschuhen

Gratis Fussanalyse!

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

Weitere Filialen in:

CHUR 081 250 05 00
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

www.degiacom.ch



IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin



Regitzer Spitz 1135 m ü. M. am 7. März 2018

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmer: *Otto Denoth, Manfred Hewel, Fritz Steiner*

Wie bei Silvio's Touren üblich trafen wir uns erst einmal zu einem Kaffee in der Raststätte Heidiland. Das Wetter für die geplante Skitour zum Baslersch Chopf bei Davos war wegen geringer Sicht und Schneefall wirklich zu schlecht. Deshalb führte Silvio als Alternative eine Wanderung zur Regitzer Spitz auf 1135m ü. M. durch.

Nach dem Kaffee fuhren wir über Fläsch zum St. Luzisteig und parkierten ein Auto beim Eidgenössischen Waffenplatz. Dann ging es weiter nach Mäls und wir begannen um halb 10 Uhr am Beginn des Elltals unsere Wanderung. Über Mattheid 772m ü. M., entlang der Guschaspitz und dem Hinterem Ochsenberg erreichten wir um 11:45 Uhr die Regitzer Spitz. Leider gab es auf dem Gipfel überhaupt keine Aussicht. Erst weiter unten konnten wir das Rheintal und die Bündner Herrschaft wieder erkennen. Der Abstieg entlang dem Breitegg, dem Vorderen Ochsenberg und dem Schnielskopf in Richtung St. Luzisteig dauerte etwa eine Stunde.

Die Tour wurde bei gutem Essen und Trinken und sehr interessanten Gesprächen mit dem weitgereisten, obwaldener Wirt und der portugiesischen Bedienung im Restaurant Panorama am St. Luzisteig beendet.

Bericht: Manfred Hewel



Otto, Silvio, Fritz und Manfred auf der Regitzer Spitz 1135 m.ü.M.

Halber Mond – volle Kanne

JO-Skitour auf das Gletscherhorn (3107 m ü. M.) im Bergalatal

Tourenleiter: *Philipp Vogt*

Teilnehmer: *Flavia Gantenbein, Andri Steinauer*

Der Beginn unserer Tour vom Sonntag, 08. April 2018 war wenig verheissungsvoll. Fast vier Kilometer auf einer Langlaufloipe zu «tschalpen», machte uns wenig Spass, denn dies ist kein Volltreffer, wenn man auf der Suche nach wilden Abenteuern ist.

Dazu kommt noch hinzu, dass wir übernachtigt sind, jemand Blasen hat und andere widerliche Dinge vorherrschen. Aber: Ab dem Anblick des hinteren Bergalatales wird alles



anders. Atemberaubend. Berauschend. Berückend. Berührend. Dieser Berg verschlägt uns den Atem und wir spornen uns gegenseitig an, den Gipfel zu erreichen.

Man muss erwähnen, dass dieser Berg ein Bluffsack ist, weil der Gletscher sicher nicht viel grösser, als ein Stubenteppich ist. Ihn aber deswegen nur «Horn» zu nennen, wär auch fies.

Auf der Abfahrt müssen einzelne vor Freude brüllen. Die Schneequalität ist nämlich eine Überraschung der ganz angenehmen Art. Da steckt man sogar diese 444 Doppelstockstösse weg, um uns zurück nach Juppa zu schieben.

Der Halbmond ist wirklich wahr und wir gaben echt alles.
Volle Kanne eben – vor allem abwärts.

Bericht und Bilder: Philipp Vogt



Saentapass 2800 m ü. M.

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmer: *Petra Battaglia, Lenu Battaglia, Ursina Kipfmüller, Christine Bernhard*

Am Samstag, den 10. März trafen wir uns frühmorgens. Da das Wetter nicht viel versprach, wurde der Bödengrat anstatt das Schwarzseehorn ins Visier genommen. Es herrschte Föhnlage und die Temperatur war beim Start um Null Grad herum. Die Sicht war ab einer Höhe von 2400 m ü. M. schlecht, es war total neblig. Deshalb wurde eine einfache und sichere Variante im Bergalgatal gewählt.

Weil die Sicht wirklich schlecht war und der Wind auffrischte, sind wir nur bis zum Saentapass auf 2800 m ü. M. aufgestiegen. Wir wählten die sichere Abfahrt der Aufstiegsspur entlang. Die schönen Hänge zur Alp Hinterbergalga nehmen wir uns ein anderes Mal vor. Ich gratuliere den Teilnehmerinnen, dass sie trotz Nebel und Wind dabei waren.

Bericht: Heini Menzi



▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

Skitourenwoche Livigno, 18. bis 24. März 2018

Leitung: *Geni Ballat und Christian Zinsli*

Teilnehmende: *Thomas Nadig, Felix Ulber, Heinz Raschein, Silke Lammer, Martin Buchli, Fritz Steiner, Agnes Simeon, Urban und Bernardo Bonifazi, Gerda Borbach, Margaretha Andreoli, Simon Eichenberger, Andrea Kolleger, Armin Truttmann, Sandra Nadig, Brigitte Kienast, Peter Gröbly*

Wie kommt es, dass ich, Peter Gröbly, ein Nichtmitglied der SAC-Sektion Piz Platta, überhaupt diesen Tourenbericht schreibe? Als Mitglied der SAC-Sektion Tödi konnte ich mich dem Gruppendruck nicht entziehen...

Interview mit zwei Teilnehmenden:

Gerda, 74-jährig

Wie fühlst du dich als älteste Teilnehmerin zu Beginn der Woche? Ich habe schon etwas Bedenken, ob ich in der Gruppe mithalten kann. Es wäre schön, wenn es eine Gruppe mit etwa gleich starken Teilnehmenden wäre. Ich werde mein Tempo gehen und allenfalls warten, bis die Gruppe wieder vom Berg runterkommt.

Seit wann fährst du Ski und unternimmst Skitouren? Mit etwa 30 Jahren habe ich das Skifahren erlernt und seit 25 Jahren gehe ich auf Skitouren. Ich versuche, ein bis zwei Touren pro Woche zu machen.

Gehen deine Kinder und Enkel auch auf Touren? Meine Söhne sind keine Tourengänger. Mit den Enkelkindern gehe ich gerne Ski fahren.

Übrigens vermochte Gerda auf den Touren gut mithalten. Wohl auch, weil sie sehr aktiv ist. Neben den Touren und dem Skifahren geht sie auch auf der Loipe anzutreffen und im Sommer segelt sie.

Bernardo, 22-jährig

Wie fühlst du dich als Jüngster, der an dieser Tourenwoche teilnimmt? Mir passt es in dieser Gruppe, ich fühle mich wohl.

Was gefällt dir an den Skitouren und durch wen bist du auf uns gekommen? Auf Skitouren bin ich vor rund drei Jahren über meinen Vater gekommen. Mir gefällt, dass es nicht touristisch ist und es nicht jeder macht. Die Ruhe in den Bergen geniesse ich.

Hast du gleichaltrige Kollegen, die auf Touren gehen? Ich habe nur wenige Kollegen, die auf Skitouren kommen. Die Sportausrüstung ist teuer und Touren sind aufwändig zu organisieren und durchzuführen. Sportarten, die an Randzeiten betrieben werden können, sind beliebter.

Tourenbericht

Die Anreise am Sonntag, 18. März, startete in Tiefencastel und führte über Zernez nach Livigno, wo wir im Hotel Primula eine gute Unterkunft fanden.

Die ganze Woche war erhöhte Lawinengefahr, was unsere beiden Bergführer vor einige Probleme stellte.

Die stärkere Gruppe (Ferrari) machte die steilen Aufstiege jeweils zwei Mal, weil es wegen der Lawinensituation nicht möglich war, die hohen Gipfel zu besteigen.

Am Montag starteten wir ab Case Rodigheir (1990m) auf die Pta. Lago Nero (2946m), die Gruppe Ferrari stieg noch auf den Monte Rocca. Das Wetter war bedeckt und kalt. Teilweise war die Sicht schlecht, aber wir trafen auf wunderbaren Pulverschnee. Am Ende der Abfahrt zeigte sich sogar die Sonne.

Am Dienstag brachen wir bei einigen Minusgraden vom Valle di Federia (1859m) in Richtung Punta Casana (3005m) auf. Die «Ferraris» machten die Abfahrt zwei Mal.

Am Mittwoch stiegen wir ab Casa della Vallaccia (2050m) auf den Monte del Mine (2883m). Aufstieg: 3 h. Auf der Abfahrt oben Pulver, dann teilweise Windharsch. Auch an diesem Tag genossen wir sonniges Wetter mit etwas Bise.

Am Donnerstag bestiegen wir den Monte del Buon Curato (2768) ab Tresenda (1892m), wieder bei bestem Wetter und tollen Schneebedingungen.

Auch am Freitag erneut Sonnenschein. Das Ziel war der Monte di Foscagno (2927m), ab Passstrasse (2240m).

Am Samstag nach dem Frühstück packten wir Bus und Anhänger, fuhren zum Ofenpass und stiegen ab Buffalora auf den Munt Buffalora (von 1967 m auf 2627m). Erstmals in dieser Woche wurde der Schnee etwas schwerer.

Nach dem Einkehren im Restaurant Buffalora fuhren wir, teilweise von einem Bartgeier begleitet, nach Hause.

Eine Tourenwoche ohne Unfall, dafür mit viel Sonnenschein und Pulverschnee vom Feinsten in so angenehmer Gesellschaft ist erfüllend.

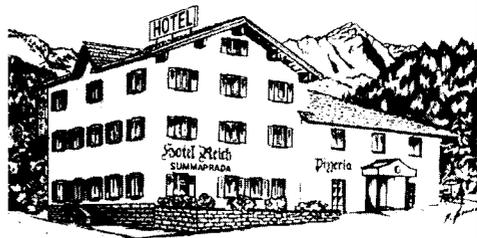
Bericht: Peter Gröbly

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Reich
Speiserestaurant / Pizzeria

Ihre Gastgeber:
Familie Neuhaus-Jenal
7421 Summaprada

Tel. 081 650 01 01 / Fax 081 650 01 23
www.hotel-reich.ch / info@hotel-reich.ch





spluegensport.ch



SPLÜGEN  SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch



HMQ[®]

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



**Architektur- und
Gebäudevermessung**



**Vermessung und
Geoinformation**



**Bauprojekte und
Projektmanagement**



**Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**

Frühlingskitour Ü50 zur Präzer Höhe (2120 m ü. M.) Sonntag, 25. März 2018

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmer: *Mario Augustin, Otto Denoth, Barbara Leumann Lutz*

Pünktlich auf Sommerzeit umgestellt, machen wir uns zu viert vom Parkplatz Lescha (1300 m ü. M.) auf den Weg Richtung Dultschias (1700 m ü. M.). Die Beiz ist offen, Kaffeepause ist angesagt. Unterdessen ist auch der Skilift in Betrieb und zufällig treffen wir den Besitzer der Anlagen, Josef Kalberer, der uns eine Gratisfahrt offeriert («muesch halt rede mit de Lüüt...!»). So gelangen wir mühelos zum Grat (2075 m ü. M.) und geniessen unsere Höhenwanderung bei windstillem, sonnigem Wetter und beidseitig herrlicher Aussicht. Nach ausgiebiger Pause mit Marena auf der Präzer Höhe (2120 m ü. M.) sind wir zur Abfahrt bereit.

Oben ist der Schnee unberechenbar, was meine mangelnde Tiefschneetechnik schonungslos blossstellt. Nach kurzer Fahrt auf der Piste bei der Sarner Alp können wir den angesulzten Frühlings Schnee neben der Piste bis hinunter zum Parkplatz geniessen. Den Durst löschen wir im neu bewirteten Restaurant in Präz, wo uns sogar eine kleine Pizza offeriert wird. Spannend wird noch die Rückfahrt nach Thusis auf der alten Kantonstrasse (Routentipp von Paul) mit reichlich Schnee im Schatten und tiefen, rutschigen Autospuren. Für mich war dieser Tag jedenfalls ein gelungener Einstieg in den SAC Piz Platta – Danke!

Bericht: *Barbara Leumann Lutz*



Prachtvoller Frühlingstag am Heinzenberg



Mario Augustin, Paul Züllig, Otto Denoth und Barbara Leumann Lutz auf der Präzer Höhe

15% RABATT auf alle Berg- sowie Wander- und Outdoorschuhe

Degiacomi Schuhmode bietet eine top Auswahl, hervorragende Beratung sowie einen einzigartigen Service für Outdoor- und Bergschuhe. Bei speziellen Ansprüchen hilft die hauseigene Schuhtechnik mit professionellen Schuhanpassungen weiter. Stirnlampen von Ledlenser und Feldstecher diverser Marken runden unser Angebot ab.

15% Rabatt gilt nur mit der persönlichen SAC-Mitgliedskarte. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.



Salewa
MS Condor EVO
603-00-0019

statt
Fr. 349.-

**SAC Preis
Fr. 296.-**

DEGIACOMI
S C H U H M O D E
— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

Weitere Filialen in:

CHUR 081 250 05 00

DAVOS 081 420 00 10

FLIMS 081 911 55 55

THUSIS 081 630 00 20

Stöbern Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Onlineshop:
www.degiacomischuhe.ch

schutzfilisur

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutzfilisur.ch

DATEN KIDS-KLETTERN 2018

So.	17.6.	Klettern in Haldenstein mit JO
Mo–Fr.	16.–20.07.	Kletterlager mit JO im Tessin (Anmeldung bis im Mai) Es hat noch Platz! Kosten: SAC-Mitglieder 350.–, Externe 400.–
Sa.	25.08.	Klettern Seehorn
Sa.	15.9.	Klettern Splügenpass mit JO
Sa.	3.11.	Klettern Siat

Auskunft: Bergführer Christian Zinsli

Anmeldung: Verena Zinsli, 079 397 06 90, verenzinsli@bluewin.ch

P.S.: Anmeldungen je früher, desto besser. Bei unsicherem Wetter werden wir eine Alternative für euch durchführen. -> Wir alle freuen uns auf euch!



Jubiläum 30 Jahre Club-Nachrichten

Aufmerksamen Lesern unserer Club-Nachrichten dürfte es kaum entgangen sein, dass auf der Titelseite der Februar-Ausgabe der 30. Jahrgang vermerkt ist. Mit anderen Worten: Unser Vereinsbulletin feiert im 2018 das 30-Jahr-Jubiläum. Ins Leben gerufen wurden die Club-Nachrichten vom damaligen Präsidenten Hans Barandun. In den Anfängen wurde das Blatt noch in aufwendiger Handarbeit hergestellt. Abende- und nächtelang wurden die einzelnen Seiten geschrieben, kopiert und zu einem dünnen Heft gefaltet. Nicht zu vergleichen mit den heutigen Club-Nachrichten, die farbig und in moderner Aufmachung daherkommen und auch Raum für gezielte Werbung bieten. Was sich in den 30 Jahren nicht verändert hat: Das Heft informiert nach wie vor über das Vereinsgeschehen und wird von der Leserschaft allen Alterskategorien gerne in die Hand genommen.



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44



digitalis
PRINT GMBH

**Layout. Bild. Digitaldruck.
Heute bestellt – morgen geliefert.**

Digitalis Print GmbH. Ringstrasse 34. 7000 Chur. Telefon: 081 286 70 10. Telefax: 081 286 70 11. info@digitalis.ch. www.digitalis.ch



**Ortung - Leitung - Leck
Fernseh-Rohrinspektion
Hochdruckreinigungen
Strassenkehre - Allg. Unterhalt
CAD - Bauplan - Bauleitung**

**Benedikt Clopath
7433 Wergenstein
clopath@postmail.ch
Tel 081 661 21 77
Fax 081 630 70 98
Nat 079 611 33 85**

**Für Holzbauarbeiten
aller Art!**



Salzgeber + Co Holzbau

Aktienstrasse 71 7411 Sils im Domleschg
T 081 630 03 10 salzgeber-holzbau.ch

Surettahorn 3027 m ü. M. / 21. April 2018

Das Wetter war sehr speziell mit hohen Temperaturen seit Tagen. Dank trockener Luft und klaren Nächten war die Abstrahlung immer noch stark, so dass der Schnee am Morgen gut tragfähig war. Wir nahmen dies gerne zur Kenntnis, hatten doch einige ein unsicheres Gefühl wegen der Schneequalität. Anstelle von Schneematsch hatten wir Harscheisenbedingungen, was eine tolle Abfahrt erahnen liess.

Wir stiegen von Splügen die Piste hoch über Nättsch und Rätzüncher Alpen ins Surettajoch auf 2850 m ü. M. Das Joch war sehr stark verwächtet. Nach Prüfung kamen wir zum Schluss, dass wir unter diesen grossen Wächten, die nach Osten ausgerichtet und stark besonnt sind nicht passieren dürfen. Wir fuhren ein wenig ab und machten eine gute Rast, bis der Schnee für die Abfahrt genau passte (10.30 Uhr). Um 11.15 Uhr waren wir auf dem Parkplatz in Splügen zurück. Auch ohne Gipfel eine sehr schöne Tour bei fast sommerlichen Bedingungen mit der Nullgradgrenze auf 3700 m ü. M.



*Vorne vlnr: Petra Battaglia, Urban Bonifazi, Agnes Simeon,
Ursina Kipfmüller, Sandra Nadig
Hinten vlnr: Werner Hunger, Albert Netzer, Adriano Peterelli,
Julius Alig, Tizian Demarmels, Stephan Liver, Patrik Eberhart
(Foto Heini Menzi)*

Tourenvorschau

16.06.18	Ausbildung im Fels mit Klettern	Klettern	Sektion
<p>Schwierigkeit: von leicht bis schwer Kletterkurs für Einsteiger und Geübte im Raum Mittelbünden. Damit das Felsklettern im Hochgebirge noch mehr Spass bereitet. In diesem Kurs erwerben wir das Basiswissen Felsklettern und Felsicherungen und deren Anwendung im Gelände. Ausrüstung: Bergschuhe, Kletterfinken, Klettergurt, Helm, Karabiner u.a. (kann. z. T. bei mir gemietet werden), zweckmässige Bekleidung.</p>			
<p>Leitung, Auskunft und Anmeldung bis am 17.6.17 bei: Chris Zinsli, Bergführer, Tel. 079 683 80 30, info@chriszinsli.ch Kosten: CHF 110 bei mindestens 4 Teilnehmern, ab 5 Teilnehmern weniger</p>			

27.06.18	Via Spluga: Cardinello	Wanderung	50+
<p>Teilstück der Via Spluga: Splügen-Isola. Wanderung auf dem alten Säumerweg über den Splügenpass. Entlang des Stausees zur Staumauer. Abstieg durch den wilden, teils ausgesetzten Weg durch die Cardinell-Schlucht und über Raseglia und Mottaletta nach Isola.</p>			
<p>Leitung: Paul Züllig, Bergführer Anmeldung bis 25. Juni: Tel. 079 361 13 46</p>			

02. – 07.07.18	Piemont mit Monte Viso	Hochtour	Sektion
<p>Schwierigkeit: bis Z5 / bis 1400 Höhenmeter Hochtourenwoche im Piemont (Italien), den Teilnehmern und den Verhältnissen angepasst. Mit Seil und Steigeisen erklimmen wir verschiedene Gipfel. In den Hütten werden wir uns verpflegen und erholen. Gute Kondition und etwas Erfahrung ist Voraussetzung für diese Hochtourenwoche. Sommerhochtourenausrüstung: Steigeisen, Klettergurt, Pickel, u.a. (kann z.T. bei mir gemietet werden), zweckmässige Bekleidung.</p>			
<p>Leitung, Auskunft und Anmeldung bis am 1.6.18 (ev. auch später noch möglich) bei: Christian Zinsli, Bergführer, Tel. 079 683 80 30, chriszinsli@bluewin.ch, oder bei Geni Ballat, Bergführer, Tel. 079 329 85 85 Kosten: ca. Fr. 1300, je nach Teilnehmerzahl. Es hat noch wenige Plätze frei.</p>			

16. – 20.07.18	Kletterlager	Klettertour	JO
<p>Kletterlager zusammen mit KiBe. Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.</p>			
<p>Leitung und Auskunft: Wendelin Schuler, Bergführer, Tel. 079 539 60 08</p>			

21./22.07.18	Alpinklettern Albigna	Klettertour	JO
<p>Schwierigkeit: 2-7. Grad Rund um die Albigna Hütte, von Fiamma bis Punta Albigna, stehen uns viele Mehrseillängenrouten zur Verfügung - von gemütlich bis anspruchsvoll. Wir werden es uns aussuchen.</p>			
<p>Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer, Tel. 079 539 60 08 Kosten: je nach Teilnehmerzahl.</p>			

25./26.08.18	Fergenkegel (2844 m)	Klettertour	JO
<p>Schwierigkeit: 9 Seillängen bis Grad 4+ / 1500 Höhenmeter / 7 h Da der Aufstieg und der Zeitbedarf rekordverdächtig aussehen, verteilen wir die Anstrengung auf zwei Tage. Am Samstag steigen wir zur Hütte auf. Am Sonntag klettern wir und steigen ins Tal hinunter. Bei Bedarf und Interesse kommt auch Ausbildung zum Zug: Seiltechnik, Standbau, Einsatz von Keilen.</p> <p>Ausrüstung: Klettergurt, Kletterhelm, Kletterschuhe, 3 Schraubkarabiner, 3 Express, 2 Bandschlingen, Abseilgerät, Proviant, wetterangepasste Kleidung.</p> <p>Abfahrt Samstag: 10:00 Uhr ab Bahnhof Chur Ankunft Sonntag: 18:00 Uhr zurück in Chur</p>			
<p>Leitung: Philipp Vogt mit Begleitung Anmeldung: bis Samstag, 18.08., bei Philipp Vogt, Tel. 079 258 72 25 Kosten: ca. Fr. 20.-</p>			

Vorankündigung:

Verschiebung Wanderung Lötschberg Südrampe

Diese Sektionstour 50+ von Bergführer Paul Züllig muss infolge Terminkollision um eine Woche vorverschoben werden, und zwar vom 17./18. Oktober auf den 10./11. Oktober. Ausschreibung folgt.



Aussicht auf Ertrags-Chancen mit GKB Anlagefonds.

Die GKB Aktienfonds Schweiz und Welt.
In Graubünden verwaltet, über Graubünden
hinaus investiert.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt profitieren.
gkb.ch/anlagefonds



**Graubündner
Kantonalbank**